Glocke, 72 cm hoch, 99 cm unterer Durchmesser, von Joh. Jak. Hofmann in Halle 1582 gegossen, mit der Inschrift:

DEO SACRA MAGISTRATV HVIVS LOCI ET ECCLESIAE PATRONO
GENEROSO DNO. ADRIANO ADAM DE STAMER
ET PASTORE M. ANDREA WITTICHIO ET PER IOHANN IACOB
HOFFMANN CIVEM HALLEN. FVSA ANNO MDCLXXXII.

Die grössere Glocke, 95 : 120 cm messend, trägt die Inschrift:

MICHAEL MVLLER
GERICHTSDIRECTOR
M. SAMVEL HEINRICH
BROYER
PRIESTER

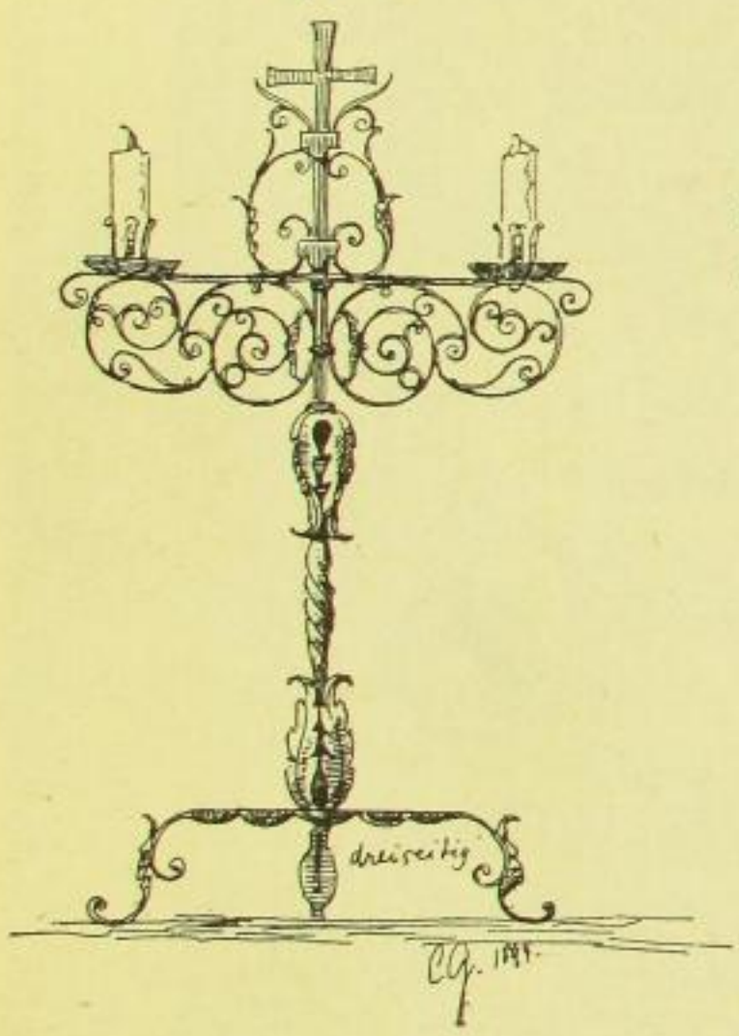
ERNST RVDOLF VON STAMER
ERBGERICHTS
HERR VND KIRCHENPATRON

GOS MICH MARTIN HEINTZE IN LEIBZIG ANNO 1722.

Dazu das Stammer'sche Wappen.

Grabmal vor dem Taufsteine, Fussbodenplatte, 1,05 : 1,70 m messend, mit dem eingeritzten Wappen der Dieskau und der Umschrift:

Fig. 113.



Nach cristi vnsers herren | geburt m . d . xxxvi Fritag nach invocavit ist | in gott . . . . . den . . . . . hdr | vnd thugendsa. Frau . ilaneri(?) vo. Diskaden.. | . . . got genad

Fig. 114.

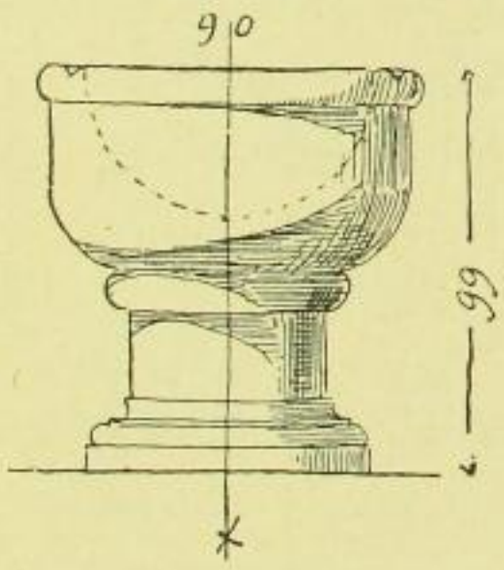
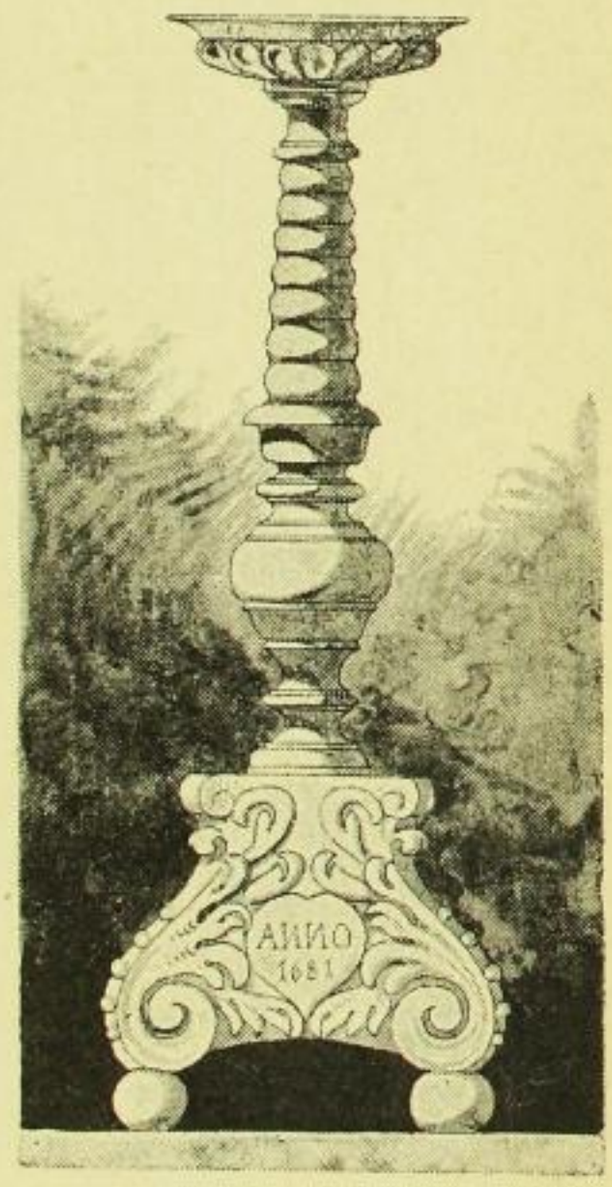


Fig. 115.



Aehnliche Fussbodenplatte in der Vorhalle, mit gleichem Wappen und der Umschrift:

Nach de.. hern cristi vnsers | hern m d° . . . . . in got verstorben | d . . . ern . . . . . | . . . diskau witbe der got genade.

An der Südmauer Denkmal des Georg Blanck, in Sandstein, 205 cm hoch, 110 cm breit, in voller Plattenrüstung; handwerkliche Arbeit von nicht eben geschickter Haltung, weiss übertüncht und theilweise verbaut. Die Umschrift lautet:

ANNO 1579 DEN 21. IVLII IST | IN GOT SELIGLICH ENTSCH | . . . . . |
ESTE GEORG BLANCK DEM GOT GENADE.

Dazu vier Wappen, von welchen eines (unten rechts) vermauert, eines oben rechts unkenntlich, die anderen der Blanck und Vitzthum von Eckstädt.

Grabmal des Pastor Mag. Caspar Nicolai an der Chormauer, 18. Jahrh.

Thürflügel (Fig. 116) für eine Rundbogenthüre mit schwerem Eisenbeschlag, mit theilweise figürlichen Darstellungen. Darunter einen Mann, welcher

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden